

# Dobrindt: Investitionen in Tegel sinnvoll

**Berlin.** Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) hält einen Weiterbetrieb des Berliner Flughafens Tegel auch bei größeren Sanierungskosten für sinnvoll. Bisher zu hörende Zahlen zu nötigen Investitionen hätten ihn »nicht besonders beeindruckt«, sagte Dobrindt am Freitag in Berlin. Er halte es für richtig, jetzt darüber nachzudenken, wie der Airport erhalten werden könne. Aus Sicht des Geschäftsführers der »Flughafen Berlin Brandenburg GmbH« Engelbert Lütke Daldrup wäre ein dauerhafter Weiterbetrieb von Tegel auch wegen hoher Kosten unwirtschaftlich. Eine notwendige Grundsanierung des Komplexes aus den 1970er Jahren würde mehr als eine Milliarde Euro kosten. Eine maßgeblich von der FDP getragene Initiative hat einen Volksentscheid zur Offenhaltung Tegels parallel zur Bundestagswahl am 24. September erzwungen. Bisher ist die Schließung vorgesehen, wenn der künftige Hauptstadtflughafen BER in Schönefeld irgendwann eröffnet wird. Dobrindt warnte angesichts des erwarteten Luftverkehrswachstums bis 2025 vor fehlenden Kapazitäten in Berlin. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/315340.dobrindt-investitionen-in-tegel-sinnvoll.html>*